FDP | TEAM Putzke
Die Freie Fraktion für Passau

An den Oberbürgermeister
der Stadt Passau
Herrn Andreas Rother
Rathausplatz 2
94032 Passau

2. November 2026

ANTRAG

Nachhaltige Restrukturierung der Stadtwerke Passau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Andreas,

im Zuge der laufenden Haushaltsberatungen stellen wir folgenden Antrag. Der Stadtrat möge beschließen:

1. Betriebswirtschaftliche Analyse und Restrukturierung der Stadtwerke Passau

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung darauf hinzuwirken, dass die Stadtwerke Passau betriebswirtschaftlich analysiert werden und darauf aufbauend ein tragfähiges Restrukturierungskonzept erarbeitet wird. Vor weiteren dauerhaften Kapitaleinlagen ist deren Notwendigkeit anhand dieses Konzepts zu begründen.

2. Alternativen für den Betrieb des peb

Im Restrukturierungskonzept werden alternative Betriebsmodelle für das Erlebnisbad peb ergebnisoffen geprüft. Dazu gehören die Übernahme durch die Stadt, die Gründung eines Zweckverbandes ähnlich den Einrichtungen des Bezirks Niederbayern im Bäderdreieck oder eine Privatisierung mit gedeckelter Defizitzusage.

3. Kooperationen im öffentlichen Nahverkehr

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Gespräche über Kooperationsmodelle mit überregionalen und privaten Verkehrsanbietern aufzunehmen, darunter RBO sowie Eichberger, Niedermayer und Fürst. Zu untersuchen sind betriebliche, fahrplanbezogene und tarifliche Synergien.

Begründung

Die angespannte Haushaltslage und der erhebliche Investitionsbedarf erfordern eine Neuausrichtung der städtischen Finanzpolitik.

FDP Fraktion Passau
team@fdp-fraktion-passau.de
www.fdp-fraktion-passau.de

Betriebswirtschaftliche Analyse und Restrukturierung: Im Haushaltsentwurf 2027 ist eine Kapitaleinlage für die Stadtwerke in Höhe von 5 Mio. Euro vorgesehen. Wir wollen verhindern, dass sich die laufenden Verluste fortsetzen und diese Kapitaleinlage zur Dauerlösung wird. Betriebsabläufe, Kostenstrukturen und Aufgabenfelder der Stadtwerke müssen kritisch geprüft und zukunftsfähig aufgestellt werden. Dazu gehören auch neue Betreibermodelle für das peb.

Kooperationen im öffentlichen Nahverkehr: Angesichts der Situation in anderen kreisfreien Städten wollen wir prüfen lassen, ob ein isolierter städtischer ÖPNV-Betrieb wirklich sinnvoll ist.

Für die FDP-Fraktion:

Prof. Dr. Holm Putzke (Fraktionsvorsitzender)
Prof. Georg Steiner (stv. Fraktionsvorsitzender)
Sebastian Frankenberger (stv. Fraktionsvorsitzender)